

08_LNEU

Konzert: „Tour de France“ macht in Neustadt Station

NEUSTADT. Ein „Roadmovie für die Ohren“, geschrieben von dem Kölner Pianisten Henning Wolter, dargeboten von ihm selbst am Piano und begleitet von Lucien Matheeuwssen am Bass und Marcel van Cleef am Schlagzeug, verspricht der Jazzclub Neustadt am kommenden Freitag im „Steinhäuser Hof“. Henning Wolter und sein Trio werden dort ihr aktuelles Album „Le Grand Spectacle“ live aufführen, das mit einem überraschenden Gesamtkonzept aufwartet.

Das Trio fusioniert nämlich das Thema „Tour de France“ so gekonnt mit unterhaltsamen und witzigen Jazzkompositionen, dass dabei fast der Eindruck eines Hörspiels entsteht. Komponist Wolter erzählt von seiner Reise zu dem Radrennen in Frankreich und verknüpft aufgenommene Sounds vorbeirauschender Radsportler, jubelnder Menschen, französischsprachiger Lautsprecherdurchsagen und viele andere „O-Töne“ mit ausdrucksstarken, temporeichen Musiknummern. Für ihn hat es schon immer klar erkennbare Parallelen zwischen Radsport und Musik gegeben: „In beiden Bereichen ist es notwendig ein hohes Tempo an den Tag zu legen und schwungvoll an die Dinge heranzugehen, um erfolgreich zu sein“, sagt der Musiker, der früher mit der Sängerin Andrea Kaiser zusammengearbeitet hat, mit „Plan X“ Rap mit Piano-Jazz verband und auch als Filmmusikschreiber Erfolge

Kleinkariert ins Netz



Es sind schon spannende optische Eindrücke, die sich dieser Tage beim Besuch in der Neustadter Villa Böhm einstellen. Bei der interaktiven Videoinstallation „Agenten im Netz“ des Mannheimer Künstlerduos Elvira Richter und Michael Schwartzkopf wird das Kunstpublikum selbst zum Mitspieler – so im „Scannerraum“ (unser Bild), wo die Besucher der internen Spielanleitung zufolge „ins Netz“ gehen. Das sieht dann – eine Anspielung auf die „Matrix“-Trilogie – ein wenig kleinkariert aus. „Im Netz“ und insbesondere in sozialen Netzwerken wie „Facebook“ oder „StudiVZ“ tummeln sich auch sonst viele Menschen - und wundern sich dann eventuell später, warum sie von „Amazon“ so komische Bücher vorgeschlagen bekommen oder warum sie plötzlich so viele unbekannte Freunde haben. Genau darum und noch um vieles mehr, was derzeit in den Wissenschaftsressorts der Republik up to date ist, geht es in der Schau. Die läuft noch bis 21. November. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags 16–20 Uhr, samstag und sonntags 11–13 Uhr und 15–18 Uhr. Ausführlicher Bericht folgt. (hpö/Foto: Im)

KULTUR-MAGAZIN

US-Gruppe „House Jacks“ singt in der BBS

NEUSTADT. Die „House Jacks“, fünf A-cappella-Sänger aus New York und San Francisco, machen heute, Dienstagabend, um 19 Uhr auf ihrer Europa-Tournee in der Aula der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Neustadt Station. Das Quintett präsentiert sein Programm „Funk the World“. Mit dabei sind Schülerinnen und Schüler der Musikleistungskurse 12 und 13 des Kurfürst-Ruprecht-Gymnasiums, die, ebenfalls mit A-cappella-Gesang als „Vorband“ auftreten. Die fünf Musiker aus den USA waren schon mehrfach in Deutschland, allerdings noch nie in Neustadt zu Gast. Mit ihrer musikalischen Mischung aus Funk, Rock und gefühlvollen Balladen haben sie stets für volle Häuser und Beifallsstürme gesorgt. Musiklehrer Carsten Wegner vom Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium hat die Gruppe nach Neustadt geholt. Einige Musik-Leistungsschüler des KRG erhalten am Vormittag zudem die Möglichkeit, in einem Workshop bei den amerikanischen Sängern in die Lehre zu gehen. Karten (6/12 Euro) an der Abendkasse. (hjm)

Karasek und Rethel bei Edenkobener Büchertagen

EDENKOBEN. Die fünften Edenkobener Büchertage finden am Samstag, 13. November, 10 bis 18 Uhr, und Sonntag, 14. November, 10 bis 17 Uhr, im Kurpfalzsaal statt. Stargast am Samstag ist Hellmuth Karasek. Als Bestseller-Autor hat er in mehr